

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berlin. Die ausgetretene Gruppe der „Sezession“, um Liebermann und Cassirer geschart, hat den Namen „Sezessionshaus“ gewählt. Präsident ist Maler Louis Corinth. Die Gesellschaft hat eine Reihe von Kunstfreunden aufgenommen. Durch Anteilschein - Zeichnungen soll eine Summe von 150,000 Mark aufgebracht werden, um damit ein eigenes Ausstellungshaus erstellen zu können.

Berlin. Die Eröffnung der diesjährigen Großen Berliner Kunstausstellung ist für den 1. Mai in Aussicht genommen; sie soll bis zum 27. September geöffnet bleiben. Zugelassen sind Werke lebender Künstler aus dem Gebiete der Malerei, Bildhauerei und Baukunst. Das Programm bringt zum ersten Male die Bestimmung, daß Werke, die bereits auf einer Großen Berliner Kunstausstellung oder sonst in Berlin ausgestellt waren, ausgeschlossen sein sollen.

Berlin. Caspars Kunstsalon zeigt im April eine größere Kollektion von Arbeiten von Maler E. Stiefel, Zürich.

Kunstsalon Gurlitt, hat die Gedächtnisausstellung von Hans Brühlmann † übernommen. Damit sind in Berlin zum erstenmal eine größere Anzahl von Werken unseres leider allzufrüh verstorbenen Landsmannes vereinigt. Die farbenreichen Stilleben, die Kompositionen zu den Zürcher Loggien-Bildern, die Wasserschöpferin, eine Zierde



Baumann, Koelliker & Cie., Zürich

Werkstätten für Beleuchtungskörper
Metall- und Kunst-Schmiedearbeiten

F. DE QUERVAIN & E. SCHNEIDER

KIRCHENMALEREI

BERN

DEKORATIONEN



GRIBI & CIE.

Baugeschäft ——— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG
ARMIRTER BETON
HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG
IMPRÄGNIERANSTALT
ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

CHALETBAU

::: HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN :::
MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGRAMMADRESSE: DAMPFSÄGE ::: TEL. 63

der Kölner Sonderbundaussstellung, finden hier lebhaftes Interesse.

München. Der „Münchener Buchhändler-Verein“ veranstaltet zur Erlangung eines künstlerischen Steindruckplakates, welches das Buch als geeignetstes Geschenk empfehlen soll, einen Wettbewerb, zu dem alle deutschen Künstler eingeladen sind.

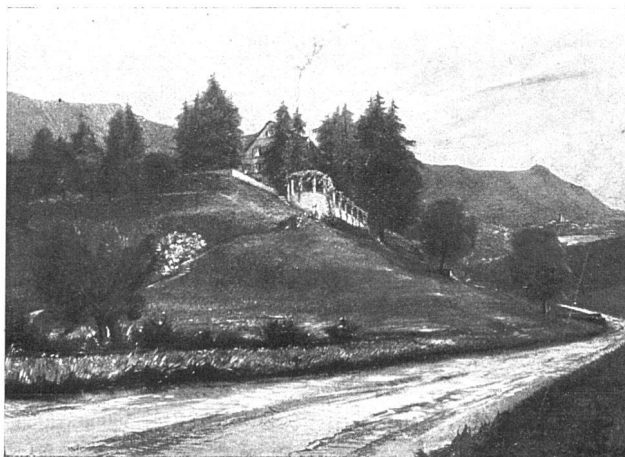
Hamburg. Kunsthalle. Gegenwärtig sind in der Hamburger Kunsthalle die letzten Neuerwerbungen Alfred Lichtwarks ausgestellt. Sein feines Empfinden französischen Werken gegenüber wird dokumentiert durch Renoirs Bild „Spaziergang in der Reiterallee des Bois de Boulogne“ 1873, dazu zwei Portraits von Pierre Bonnard und Edouard Vuillard. Von Géricault ist ein kleines Stück „Schwere Fuhr“, das die franz. Ausstellung in Frankfurt 1912 zierte, angekauft worden. In der Sammlung steht auch Kalkreuths Bildnis von Lichtwark.

Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen



Duschaneck
u. Kussmaul
Zürich
Stauffacherplatz 3

Eberth & Thoma
Werdmühlseplatz 2
Zürich
Beleuchtungskörper
Teleph. 9055



Paul Schädlich Garten-Architekt/Zürich 2

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

Dresden. Die Ausstellung „Das deutsche Handwerk“ in Dresden 1915 wird nicht weniger als 72 Gruppen umfassen und wie die Hygiene-Ausstellung weit über das Gelände des städtischen Ausstellungsparkes hinausgreifen. Den Vorsitz des Bauausschusses hat Stadtbaurat Prof. Hans Erlwein übernommen.

Frankfurt. In der Galerie Leo Hamburger gelangen am 28. April eine größere Zahl von interessanten, seltenen Schweizer Münzen und Medaillen zur Versteigerung.

Neue Münchener Sezession. Die Trennung der Berliner Sezession ist in der Presse vielfach als eine lokale Angelegenheit, bedingt durch persönliche Auffassungen, dargestellt worden. Die Befehdungen und die darauffolgenden Prozesse schienen dieser Auffassung recht zu geben. Die Trennung dagegen als eine notwendige Zeiterscheinung aufzufassen, wird nun durch ein ähnliches Vorgehen der Münchner Gruppe deutlich gemacht. Hier hat sich unter dem Vorsitz von Albert Weisgerber eine Gruppe von Künstlern zur „Neuen Sezession“ vereinigt. Sie waren Mitglieder der Münchener Sezession, der Scholle, des internationalen Künstlerbundes. Sie will die fortschrittlichen Kräfte aller Richtungen sammeln. Das Verlangen, innerhalb der „Sezession“ als eigene Gruppe mit gesonderter Jury an der Sommerausstellung beteiligt zu sein, wurde abgelehnt. Deshalb der Beschluß, eine eigene, erste Ausstellung zu organisieren. Diese findet statt in den neu eingerichteten Räumen, Galeriestrasse 21, vom Juni bis Oktober 1914.

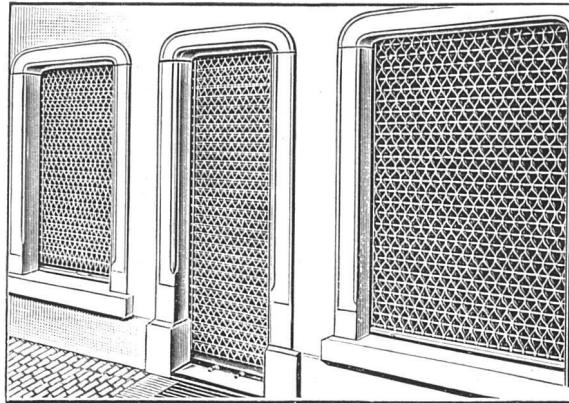
Paris. Eine internationale Kunstausstellung in Paris 1915. Der neue Unterstaatssekretär der Künste, Jacquier, hat den Plan ausgearbeitet, im Jahre 1915 eine internationale Kunstausstellung zu veranstalten, die sich dann von fünf zu fünf Jahren wiederholen würde. Das für die Weltausstellung von 1900 gebaute Grand Palais der Champs Elysées bietet Raum genug für alle Nationen.

Chocolat de Villars

+ 56513

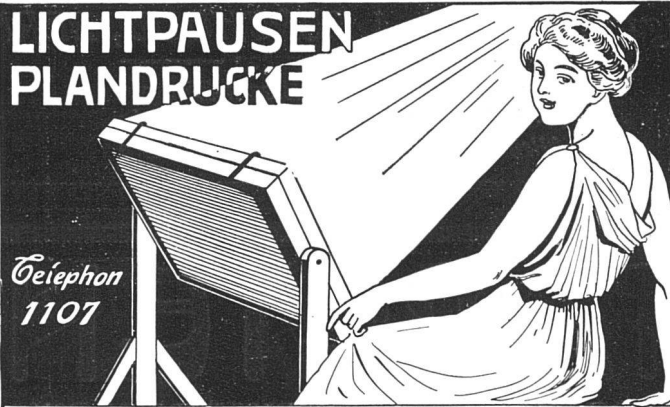
+ 72672

Patent Rollgitter Embru



Embru-Werke A.-G.
Rüti-Zürich

LICHTPAUSEN PLANDRUCKE



René Orbann · Zürich · Sihlhofst. 27

KAISER & Co., BERN ■ BUREAUMÖBEL

Kaspar Winkler & Cie., Zürich

Telegr.-Adr.: „Sika“

Neugasse Nr. 99

Telephon Nr. 7462

„SIKA“ ein Wasser- und Feuchtigkeitsdichtungsmittel mit allen erforderlichen Eigenschaften, widersteht einem Wasserdruck von über 60 m. In vielen Fällen genügt allein Sika-Anstrich. Alle einschlagenden Arbeiten werden auch von uns mit Garantie ausgeführt.

„PURIGO“ ein Stein-Reinigungs-, Konservierungs- u. Härtungsmittel, härtet und dichtet Zement und macht säure-, milchsäure- u. ammoniakbeständig. Vernichtet Schwamm, Pilze und Salpeter.

„CONSERVADO“ geeignetes Konservierungsmittel besonders auf mürbem Stein.

„IGAS“ ist eine wasserundurchlässige, hitze-, säure- und ammoniakbeständige Kitt- und Anstrichmasse, zum Aufkitten von Parketts, Linoleum, Kork und als Schutzanstrich gegen aufsteigende Feuchtigkeit und dergleichen. Besonders geeignet zum Anstreichen von Terrassen, Gewölbe-Decken und Gipswänden u. a. m.

„NURA-STEIN“ bester Ersatz für Naturgranit und Marmor, als Wand- und Bodenbeläge sowie für alle Bauarbeiten. Dem Naturgestein täuschend ähnlich.